



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung  
(IMST-Fonds)**

**S1 „Lehren und Lernen mit Neuen Medien“**

---

# **DIE CHEMIE-DVD GOES MOODLE**

1783

## **Kurzfassung**

**Edmund Fauland**

**MHS Stallhofen, Neue Mittelschule Steiermark**

**Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke.**

Das Projekt „Die Chemie – DVD goes Moodle“ entstand als Folge des Projekts „Die Chemie – DVD“. In diesem Projekt erarbeiteten Schülerinnen und Schüler den Jahreslehrstoff Chemie in sieben Modulen und erstellten Merkstoffe, Arbeitsblätter, Versuchsanleitungen und Kurzfilme. Die einzelnen Beiträge wurden zu einer DVD zusammengefasst.

Mit diesem Projekt soll der Output des Vorgängerprojektes mit Hilfe der Lernplattform „Moodle“ einem größeren Interessentenkreis zugänglich gemacht werden

Das Projekt gliedert sich in folgende Module:

- Einführung der Schülerinnen und Schüler in die Arbeit mit der Lernplattform „Moodle“
- Relaunch der einzelnen Bereiche der Chemie – DVD
- Selbstständiges Realisieren der Moodle – Kurse durch die Schülerinnen und Schüler.
- Gemeinsame Überarbeitung der einzelnen Moodlekurse
- Freigabe der Moodlekurse im Internet und Überarbeitung unter Einbeziehung der Feedbacks.

Die Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Projekts bewegten sich im erwarteten Rahmen. Als zusätzliches und unerwartetes Problem erwies sich, dass es nur mit großen Mühen (oder Einschränkungen) möglich war, die Inhalte der Chemie-DVD 1.1 zu übernehmen- vor allem in technischer Hinsicht. Gearbeitet werden muss auch an der „Genauigkeit“ und „Korrektheit“ der Beiträge der Schülerinnen und Schüler – jeder Satz ist in allen Bereichen (Inhalt, Rechtschreibung ...) zu kontrollieren.

Die Projektarbeit teilt sich in „Inputs“, in denen möglichst viel Information in kompakter Form vermittelt werden, und anschließende Arbeitsphasen, in denen die SchülerInnen die Inputs entsprechend umsetzen. Aus fachdidaktischer Sicht könnte die Projektarbeit als ständiger Wechsel zwischen Schülerzentrierter Unterricht mit Lehrerzentrierten Phasen verstanden werden.

Zum „Genderaspekte“ dieses Projektes ist zu sagen:

Es gibt keine signifikanten Unterschiede bei der Arbeit zwischen Schülerinnen und Schülern – für beide Geschlechtsgruppen gibt es „die Arbeit“ und „das Ziel“!

Einen kurzen Eindruck der Projektarbeit vermitteln folgende Kommentare der SchülerInnen und Eltern!

„*Super, endlich mal Abwechslung*“

„*So macht Unterricht Spass*“

„*Können wir nicht wieder .....?*“

Der Outcome dieses Projektes ist ein Moodlekurs, der den Jahreslehrstoff für Chemie abdeckt.

<http://moodle.hs-stallhofen.stsnet.at/chemiemoodle/>  
mit einem Gastzugang mit dem Kennwort: imst

Meine grundsätzliche Empfehlung für „Nachfolgeprojekt“ oder überhaupt jedem Projekt: SchülerInnen sind (zumindest im Naturwissenschaftlichen Bereich) relativ leicht zu motivieren, aber die Ausdauer, Konsequenz, Genauigkeit, ... ist ständig zu überprüfen und immer wieder aus Neue einzufordern.